

Datenschutzerklärung der Pinzgau Boxx GmbH

Stand: 18. September 2026

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die **Pinzgau Boxx GmbH** im Zusammenhang mit dem Betrieb ihrer Self-Storage-Anlage, der Website, dem Online-Buchungssystem, den Mietverhältnissen, der Zahlungsabwicklung, der Zutrittsverwaltung und der Videoüberwachung.

Sie richtet sich insbesondere an:

- Besucherinnen und Besucher unserer Website;
- Personen, die mit uns Kontakt aufnehmen oder ein Angebot anfragen;
- Kundinnen und Kunden bzw. Mieterinnen und Mieter von Self-Storage-Boxen;
- berechnigte Begleitpersonen und sonstige Personen, die die Self-Storage-Anlage betreten;
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Lieferanten, Dienstleistern, Versicherern und sonstigen Geschäftspartnern.

Die Self-Storage-Anlage befindet sich im Kellergeschoss des Einkaufszentrum „Einsa“ (Ex-Kika-Gebäude) Otto-Gruber-Straße 2, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer und umfasst nach der zeitigen Planung 66 Lagerboxen auf einer Fläche von rund 477 m². Der Bereich wird videoüberwacht; die Buchung und Verwaltung der Mietverhältnisse erfolgen online.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinn der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) ist:

Herr Thomas Haslinger, Geschäftsführer der
Pinzgau Boxx GmbH
Otto-Gruber-Straße 2
5760 Saalfelden am Steinernen Meer
Österreich
E-Mail: office@pinzgauboxx.at
Telefon: 0043/660/8666585
Firmenbuchnummer: 680255a
Firmenbuchgericht: LG Salzburg

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte oder für Datenschutzanfragen können Sie sich an die vorstehend genannte E-Mail-Adresse wenden.

2. Grundsätze der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich und nach der DSGVO zulässig ist. Je nach Verarbeitungsvorgang stützen wir die Verarbeitung insbesondere auf folgende Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage	Bedeutung für den Betrieb
Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO	Verarbeitung zur Anbahnung, zum Abschluss und zur Durchführung eines Mietvertrags, einschließlich Online-Buchung, Kundenkonto, Zutrittsverwaltung, Zahlungsabwicklung und Kommunikation.
Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO	Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere steuer-, unternehmens-, rechnungslegungs- und gegebenenfalls versicherungsrechtlicher Pflichten.
Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen, insbesondere Schutz von Personen, Lageranlage und Eigentum, Missbrauchs- und

	Betrugsprävention, Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen, IT-Sicherheit und Zutrittskontrolle.
Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO	Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, insbesondere bei technisch nicht erforderlichen Cookies oder vergleichbaren Technologien.

Die österreichischen Bestimmungen über Bildaufnahmen ergänzen die DSGVO. Eine Videoüberwachung ist unter den gesetzlichen Voraussetzungen zulässig, insbesondere wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und die Vorgaben für Bildaufnahmen eingehalten werden.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Art der Kontaktaufnahme, Buchung oder Nutzung der Anlage können wir insbesondere folgende Daten verarbeiten:

- **Stammdaten:** Name, Anrede, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
- **Unternehmens- und Vertretungsdaten:** Firma, Firmenbuchdaten, UID-Nummer, Funktion und Kontaktdaten von Ansprechpartnern;
- **Buchungs- und Vertragsdaten:** gebuchte Box, Buchungsnummer, Vertragsbeginn und Vertragsende, Kündigungen, Mietzins, Kautions, Vertragskommunikation, Vertragsstatus;
- **Zahlungs- und Abrechnungsdaten:** Rechnungsdaten, Zahlungsstatus, Zahlungsreferenzen, Informationen über fehlgeschlagene oder rückbelastete Zahlungen;
- **Zutritts- und Nutzungsdaten:** ausgegebene oder verwaltete Zugangscodes, Aktivierungs- und Deaktivierungszeitpunkte, Zutrittsereignisse, sicherheitsrelevante Systemmeldungen;
- **Kommunikationsdaten:** Inhalte von E-Mails, Kontaktformularen, Supportanfragen, Telefonnotizen und sonstiger Korrespondenz;
- **Video- und Bilddaten:** Bildaufnahmen und damit verknüpfte Zeit-, Orts- und Ereignisdaten aus der Videoüberwachung;
- **Schadens- und Versicherungsdaten:** Angaben zu Schadenereignissen, Anspruchsgrundlagen, Schadenshöhe, Korrespondenz mit Versicherern oder Rechtsschutzversicherern sowie erforderlichenfalls Unterlagen zur Schadenbearbeitung;
- **Website- und Protokolldaten:** IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufene Seiten, Browser- und Geräteinformationen, Referrer-URL sowie technische Fehler- und Sicherheitsprotokolle;
- **Nachweise und Sicherheitsinformationen:** Informationen, die zur Identitätsprüfung, Missbrauchsverhinderung oder Durchsetzung von Vertragsansprüchen erforderlich sind.

Die Pinzgau Boxx GmbH hat grundsätzlich **keine Kenntnis vom konkreten Inhalt oder Wert** der in einer Lagerbox befindlichen Gegenstände. Der Mieter ist für die gelagerten Gegenstände verantwortlich.

4. Website, Server-Protokolle und technische Bereitstellung

4.1 Besuch unserer Website

Bei jedem Aufruf unserer Website werden aus technischen Gründen Daten verarbeitet, die Ihr Browser an unseren Server oder an den von uns eingesetzten Hosting-Dienstleister übermittelt. Dazu gehören insbesondere:

- IP-Adresse;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- aufgerufene Seite oder Datei;
- übertragene Datenmenge;
- Meldung über erfolgreichen Abruf;
- Browsertyp und Browserversion;
- Betriebssystem;
- Referrer-URL;
- Geräte- und Spracheinstellungen.

Diese Verarbeitung erfolgt zur technisch sicheren Bereitstellung der Website, zur Fehleranalyse, zur Abwehr von Angriffen, zur Missbrauchserkennung und zur Sicherstellung der Systemsicherheit.

Speicherdauer: Protokolldaten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies zur Erkennung und Abwehr technischer Störungen, Sicherheitsvorfälle oder Missbrauch erforderlich ist. Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit dies zur Aufklärung konkreter Vorfälle, zur Durchsetzung von Ansprüchen oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

4.2 Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns per E-Mail, Telefon, Kontaktformular oder auf andere Weise kontaktieren, verarbeiten wir die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens, zur Beantwortung Ihrer Anfrage und zur Dokumentation der Kommunikation.

5. Cookies und vergleichbare Technologien

5.1 Technisch erforderliche Cookies

Unsere Website kann Cookies oder vergleichbare Technologien einsetzen, soweit diese für die technische Bereitstellung, Sicherheit und Nutzung der Website oder des Online-Buchungssystems erforderlich sind. Dazu können insbesondere Sitzungs-Cookies, Sicherheits-Cookies, Cookies zur Speicherung technischer Einstellungen oder Cookies zur Darstellung des Buchungssprozesses gehören.

6. Online-Buchung, Registrierung und Kundenkonto

6.1 Buchung einer Lagerbox

Die Vermietung der Self-Storage-Boxen erfolgt über ein Online-Buchungssystem. Im Rahmen einer Buchung verarbeiten wir insbesondere:

- Name und Kontaktdaten;
- Rechnungs- und gegebenenfalls Unternehmensdaten;
- Auswahl der Lagerbox;
- Buchungs- und Vertragsdaten;
- Angaben zum Mietbeginn;
- Zahlungsstatus und Zahlungsreferenz;
- Kommunikation im Zusammenhang mit der Buchung;
- Zugangsdaten- und Zutrittsverwaltungsdaten.

Die Verarbeitung ist erforderlich, um den Mietvertrag anzubahnen, abzuschließen und abzuwickeln, die Box bereitzustellen, die monatliche Mietzahlung zu verwalten, ZugangsCodes zu übermitteln und das Mietverhältnis zu administrieren.

6.2 Kundenkonto

Soweit ein Kundenkonto angeboten oder eingerichtet wird, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Registrierungs-, Login-, Vertrags- und Kontaktdaten. Das Kundenkonto kann insbesondere zur Verwaltung von Buchungen, Zahlungen, Kündigungen, Kontaktanfragen und Zugangsdaten dienen.

Sie sind verpflichtet, Zugangsdaten zu Ihrem Kundenkonto vertraulich zu behandeln. Bitte informieren Sie uns unverzüglich, wenn Sie einen Missbrauch, Verlust oder eine unbefugte Verwendung Ihrer Zugangsdaten vermuten.

6.3 Kündigungen und Vertragsverwaltung

Bei Kündigungen, Vertragsänderungen, Rückgabeeanzeigen, Zahlungsrückständen, Beschwerden oder sonstigen vertragsbezogenen Vorgängen verarbeiten wir die dafür erforderlichen Daten.

7. Zahlungsabwicklung

Zur Abwicklung von einmaligen und wiederkehrenden Zahlungen kann die Pinzgau Boxx GmbH Zahlungsdienstleister einsetzen. Die Zahlungssysteme sind darauf ausgerichtet, periodische Abbuchungen im Rahmen monatlicher Mietverhältnisse zu ermöglichen.

7.1 Verarbeitung durch Zahlungsdienstleister

Im Rahmen der Zahlungsabwicklung können insbesondere folgende Daten an den jeweiligen Zahlungsdienstleister übermittelt oder dort verarbeitet werden:

- Name und E-Mail-Adresse;
- Rechnungs- und Zahlungsdaten;
- Zahlungsbetrag, Zahlungszeitpunkt und Zahlungsreferenz;
- Zahlungsstatus;
- gegebenenfalls Karten-, Konto- oder SEPA-Mandatsdaten;
- technische Daten zur Betrugs- und Missbrauchsprävention.

Die Verarbeitung der eigentlichen Zahlungsdaten erfolgt regelmäßig unmittelbar durch den Zahlungsdienstleister. Die Pinzgau Boxx GmbH erhält grundsätzlich nur jene Informationen, die für die Zuordnung, Bestätigung oder Abwicklung der Zahlung erforderlich sind, etwa Zahlungsbestätigung, Zahlungsstatus oder Transaktionsreferenz.

7.2 Zahlungsstörungen und Forderungsdurchsetzung

Bei fehlgeschlagenen, rückbelasteten oder nicht fristgerecht geleisteten Zahlungen verarbeiten wir die erforderlichen Daten zur Klärung der Zahlungsstörung, Kontaktaufnahme, Mahnung, Durchsetzung offener Forderungen und gegebenenfalls zur Abwehr oder Geltendmachung rechtlicher Ansprüche.

8. Zutrittskontrolle und elektronische Zugangscodes

8.1 Zweck der Zutrittsdatenverarbeitung

Die Self-Storage-Anlage ist über elektronische Zugangssysteme erreichbar. Nach Buchung und Zahlung der ersten Monatsmiete erhalten Mieter einen Zugangscodes für das Eingangstor sowie eine Zahlenkombination für das anfängliche Zahlenschloss der jeweiligen Lagerbox.

Wir verarbeiten Zutritts- und Systemdaten insbesondere, um:

- berechtigten Personen den Zugang zur Anlage zu ermöglichen;
- Zugangscodes zu erstellen, auszugeben, zu ändern, zu sperren oder zu deaktivieren;
- die Sicherheit der Anlage und der darin befindlichen Lagerboxen zu gewährleisten;
- unbefugte Zutritte, Missbrauch und Sicherheitsvorfälle aufzuklären;
- vertragliche Pflichten und Nutzungsbeschränkungen durchzusetzen;
- technische Störungen des Zutrittssystems zu analysieren und zu beheben.

8.2 Verarbeitete Daten

Dabei können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Zuordnung eines Zugangscodes zu einer Person, Buchung oder Lagerbox;
- Zeitpunkt der Codeaktivierung und Code-Deaktivierung;
- protokollierte Zutrittsereignisse;
- Sicherheits- und Fehlermeldungen des Zugangssystems;
- Meldungen über verlorene, kompromittierte oder missbräuchlich verwendete Zugangscodes.

Speicherdauer: Zutrittsprotokolle werden nur so lange gespeichert, wie dies für Sicherheitszwecke, die technische Administration oder die Aufklärung konkreter Vorfälle erforderlich ist. Im Regelfall sollen Zutrittsprotokolle nach 90 Tagen gelöscht oder anonymisiert werden. Bei einem dokumentierten Sicherheits-, Schaden- oder Rechtsfall können relevante Daten bis zur endgültigen Klärung und zum Ablauf allfälliger gesetzlicher Verjährungsfristen gespeichert werden.

9. Videoüberwachung der Self-Storage-Anlage

9.1 Umfang und Zweck

Der Bereich der Self-Storage-Anlage im Kellergeschoss des Einkaufszentrums „Einsa“ in Saalfelden ist videoüberwacht. Die Videoüberwachung dient insbesondere:

- dem Schutz von Personen;
- dem Schutz der Lageranlage, der Boxen und sonstiger Einrichtungen;
- der Verhinderung und Aufklärung von Einbrüchen, Diebstählen, Sachbeschädigungen, unbefugtem Zutritt und sonstigen Sicherheitsvorfällen;

- der Sicherung von Beweismitteln bei Schadenereignissen;
- der Durchsetzung, Abwehr und Dokumentation zivilrechtlicher Ansprüche;
- der Unterstützung bei behördlichen oder gerichtlichen Verfahren, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist.

Die Videoüberwachung erfasst ausschließlich jene Bereiche, die für diese Zwecke erforderlich sind, insbesondere Eingangs-, Zugangs-, Verkehrs- und Sicherheitsbereiche der Anlage. Sanitär-, Umkleide-, Sozial- oder vergleichbar besonders geschützte Bereiche werden nicht überwacht.

9.2 Rechtsgrundlage

Die Videoüberwachung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Wahrung der Sicherheit von Personen, Eigentum und Betriebsabläufen sowie in der Verhinderung und Aufklärung von Sicherheits- und Schadenereignissen.

9.3 Hinweise vor Betreten des überwachten Bereichs

Auf die Videoüberwachung wird durch deutlich sichtbare Hinweisschilder vor Betreten des überwachten Bereichs aufmerksam gemacht. Die Hinweise enthalten zumindest Angaben zur verantwortlichen Stelle und einen Verweis auf diese Datenschutzerklärung beziehungsweise weiterführende Datenschutzinformationen.

9.4 Speicherdauer von Videoaufzeichnungen

Videoaufzeichnungen werden grundsätzlich nur für einen begrenzten Zeitraum gespeichert und danach automatisch überschrieben oder gelöscht.

Die regelmäßige Speicherdauer beträgt 72 Stunden.

Eine längere Speicherung einzelner Sequenzen erfolgt nur, wenn dies zur Aufklärung eines konkreten Sicherheits-, Schaden- oder Missbrauchsfalls, zur Sicherung von Beweismitteln, zur Meldung an einen Versicherer oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. In solchen Fällen werden nur die konkret relevanten Sequenzen für die erforderliche Dauer gesichert.

9.5 Empfänger von Videoaufzeichnungen

Videoaufzeichnungen werden nur einem eingeschränkten Kreis berechtigter Personen zugänglich gemacht. Eine Weitergabe kann insbesondere erfolgen an:

- beauftragte IT-, Sicherheits- oder Wartungsdienstleister, soweit dies erforderlich ist;
- Versicherer oder Schadenregulierer im Zusammenhang mit einem Schadenfall;
- Behörden, Gerichte oder Rechtsvertreter, wenn eine rechtliche Verpflichtung besteht oder dies zur Wahrung bzw. Durchsetzung von Ansprüchen erforderlich ist;
- betroffene Personen oder sonstige Berechtigte, soweit ein entsprechender datenschutzrechtlicher Anspruch besteht und Rechte Dritter gewahrt werden.

Eine Übermittlung vollständiger oder ungeschwätzter Aufnahmen erfolgt nicht, wenn dadurch überwiegende Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt würden.

10. Versicherungen

Die Pinzgau Boxx GmbH kann für ihren Betrieb Versicherungsverträge, insbesondere Sachversicherungen abschließen.

Zur Bearbeitung, Meldung, Regulierung oder Abwehr von Schadenfällen können wir insbesondere folgende Daten verarbeiten und erforderlichenfalls übermitteln:

- Vertrags- und Kontaktdaten;
- Angaben zum Schadenereignis;
- Daten zu Schäden an der Anlage, an Boxen oder an gelagerten Gegenständen;
- Bild- und Zutrittsdaten, soweit sie für die Klärung des konkreten Vorfalls relevant sind;
- Korrespondenz und Unterlagen im Zusammenhang mit Ansprüchen;
- Daten über den Stand der Schadenbearbeitung.

Empfänger können insbesondere Versicherer, Versicherungsmakler, Schadenregulierer, Rechtsanwälte, Rechtsschutzversicherer, Sachverständige, Behörden und Gerichte sein, soweit dies für den jeweiligen Fall erforderlich ist.

Die in Versicherungsunterlagen beschriebene Haftpflichtdeckung im Bereich der Verwahrung kann sich auf die Abwehr von Ansprüchen beschränken; daraus folgt keine generelle Zusage einer Versicherungsleistung für Schäden an eingelagerten Sachen.

11. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Wir geben personenbezogene Daten nur weiter, soweit dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder eine sonstige datenschutzrechtliche Grundlage vorliegt.

Zu den möglichen Empfängern oder Empfängerkategorien gehören:

Empfängerkategorie	Zweck der Übermittlung oder Verarbeitung
Hosting- und IT-Dienstleister	Betrieb, Wartung, Sicherheit und Weiterentwicklung von Website, Buchungssystem, Kundenkonto und IT-Infrastruktur.
Anbieter von Buchungs-, CRM- oder Zutrittssystemen	Verwaltung von Buchungen, Verträgen, Zugangscodes, Zutrittsprotokollen und Kundenkommunikation.
Zahlungsdienstleister	Zahlungsabwicklung, wiederkehrende Belastungen, Zahlungsbestätigung, Betrugsprävention und Bearbeitung von Zahlungsstörungen.
Kommunikationsdienstleister	Versand von E-Mails, Vertragsbestätigungen, Rechnungen, Zugangsinformationen und Servicemitteilungen.
Versicherer, Versicherungsvermittler und Schadenregulierer	Abwicklung von Versicherungsfällen, Schadenmeldungen und Anspruchsprüfungen.
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Buchhaltungsdienstleister	Buchhaltung, Rechnungswesen, steuerliche Pflichten und Jahresabschlüsse.
Rechtsanwälte, Inkassodienstleister und Gerichte	Durchsetzung, Abwehr oder Prüfung rechtlicher Ansprüche.
Behörden	Erfüllung gesetzlicher Pflichten, behördliche Auskunft- oder Herausgabepflichten sowie Aufklärung strafbarer Handlungen.
Wartungs-, Sicherheits- und technische Dienstleister	Wartung von Zugangssystemen, Videoüberwachung, Gebäudetechnik und IT-Sicherheitsmaßnahmen.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden sie – soweit rechtlich erforderlich – als Auftragsverarbeiter auf Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen eingesetzt und dürfen Daten nur nach unseren dokumentierten Weisungen verarbeiten.

12. Datenübermittlung in Drittländer

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden, wenn wir Dienstleister mit Sitz in einem Drittland einsetzen oder wenn einzelne Dienstleister Daten in Drittstaaten übermitteln.

Dies kann insbesondere bei international tätigen Zahlungsdienstleistern, Cloud-, Hosting-, Kommunikations- oder Sicherheitsdienstleistern relevant sein. Bei einem Einsatz von internationalen Payment-Providern kann eine Verarbeitung der Übermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums nicht ausgeschlossen werden.

Soweit eine Drittlandübermittlung erfolgt, stellen wir – soweit erforderlich – sicher, dass ein angemessenes Datenschutzniveau besteht. Dies kann insbesondere erfolgen durch:

- einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission;
- den Abschluss von Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission;
- zusätzliche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen;
- sonstige gesetzlich vorgesehene Garantien oder Ausnahmen.

Informationen zu konkreten Drittlandübermittlungen können Sie unter den in Punkt 1 genannten Kontaktdaten anfordern.

13. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Danach werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder berechtigten Interessen an einer längeren Speicherung entgegenstehen.

Datenart	Grundsätzliche Speicherdauer
Vertrags-, Rechnungs- und Buchhaltungsunterlagen	Für die Dauer des Vertragsverhältnisses sowie darüber hinaus entsprechend den anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
Kundenkonto- und Buchungsdaten	Bis zur Löschung des Kundenkontos oder bis zur Beendigung des Mietverhältnisses; darüber hinaus nur, soweit dies für Aufbewahrungspflichten, Ansprüche oder Rechtsverteidigung erforderlich ist.
Kontaktanfragen ohne Vertragsabschluss	Bis zur abschließenden Bearbeitung; länger nur bei fortbestehendem berechtigten Interesse oder gesetzlicher Pflicht.
Zutrittsprotokolle	Im Regelfall 90 Tage; länger nur bei Sicherheits-, Schaden- oder Rechtsfällen.
Videoaufzeichnungen	Regelmäßig 72 Stunden; relevante Sequenzen bei konkreten Vorfällen bis zur endgültigen Klärung und, soweit erforderlich, bis zum Ablauf gesetzlicher Verjährungsfristen.
Schadens- und Versicherungsunterlagen	Bis zur endgültigen Abwicklung des Schadenfalls und darüber hinaus, soweit dies für Nachweis-, Verjährungs- oder Rechtsverteidigungszwecke erforderlich ist.
Einwilligungsnachweise und Cookie-Einstellungen	Bis zum Widerruf der Einwilligung beziehungsweise solange ein Nachweis erforderlich ist.

14. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist für den Abschluss und die Durchführung eines Mietvertrags erforderlich. Dazu gehören insbesondere Name, Kontakt- und Rechnungsdaten sowie jene Daten, die für die Zahlungsabwicklung und die Verwaltung des Zutritts erforderlich sind.

Ohne diese Daten kann die Pinzgau Boxx GmbH regelmäßig:

- keine Online-Buchung abschließen;
- keine Lagerbox zuordnen oder bereitstellen;
- keine Zahlung abwickeln;
- keine ZugangsCodes verwalten oder übermitteln;
- keine gesetzeskonforme Rechnungslegung vornehmen.

Die Bereitstellung von Daten bei freiwilligen Anfragen oder bei nicht erforderlichen Cookies ist hingegen grundsätzlich freiwillig.

15. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Die Pinzgau Boxx GmbH trifft grundsätzlich **keine ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhenden Entscheidungen**, die gegenüber betroffenen Personen rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

Technische Prozesse, etwa die automatisierte Bestätigung einer Buchung, die Übermittlung eines ZugangsCodes oder die Verarbeitung eines Zahlungsstatus, dienen der Vertragsabwicklung und stellen keine automatisierte Entscheidung im Sinn von Art. 22 DSGVO dar, soweit keine rechtlich erhebliche Entscheidung ausschließlich automatisiert getroffen wird.

Sollten künftig automatisierte Entscheidungen oder ein Profiling eingesetzt werden, die den Anforderungen des Art. 22 DSGVO unterliegen, wird diese Datenschutzerklärung entsprechend ergänzt.

16. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten gegen Verlust, Zerstörung, unbefugten Zugriff, Veränderung oder Offenlegung zu schützen.

Zu diesen Maßnahmen können – je nach System und Risiko – insbesondere gehören:

- rollen- und berechtigungsbasierte Zugriffskontrollen;
- sichere Passwort- und Zugangsverwaltung;
- Verschlüsselung von Datenübertragungen;
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Zugriffe;
- Datensicherungen und Wiederherstellungsverfahren;
- Aktualisierung und Absicherung von IT-Systemen;
- organisatorische Vorgaben für Mitarbeitende und Dienstleister;
- beschränkter Zugriff auf Videoaufzeichnungen und Zutrittsprotokolle;
- Auftragsverarbeitungsvereinbarungen mit beauftragten Dienstleistern.

Ein absoluter Schutz vor allen Risiken kann bei internetbasierten Datenverarbeitungen jedoch nicht gewährleistet werden.

17. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben nach Maßgabe der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten;
- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder unvollständiger Daten;
- **Recht auf Löschung**, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind;
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit**, soweit die Verarbeitung auf Einwilligung oder Vertrag beruht und automatisiert erfolgt;
- **Recht auf Widerspruch** gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruhen;
- **Recht auf Widerruf einer Einwilligung** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht.

17.1 Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen.

Wir verarbeiten Ihre Daten in diesem Fall nicht weiter, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

17.2 Ausübung Ihrer Rechte

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die in Punkt 1 genannten Kontaktdaten wenden. Bitte übermitteln Sie uns ausreichende Informationen, damit wir Ihre Identität prüfen und Ihre Anfrage der richtigen Person zuordnen können.

Bei Anfragen zu Videoaufzeichnungen kann es erforderlich sein, dass Sie den möglichst genauen Ort, Zeitraum und Anlass der Aufnahme angeben. Rechte anderer abgebildeter Personen werden dabei berücksichtigt.

18. Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzulegen.

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40–42

1030 Wien

Österreich

Website: www.dsb.gv.at

Die Bestimmungen des österreichischen Datenschutzgesetzes ergänzen die DSGVO, unter anderem für Bildaufnahmen und bestimmte nationale Datenschutzregelungen. Datenschutzgesetz – Bundesrecht konsolidiert.

19. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung anpassen, wenn dies aufgrund rechtlicher, technischer oder organisatorischer Änderungen erforderlich ist, etwa bei Einführung neuer Funktionen der Website, eines neuen Buchungs- oder Zugangssystems, eines neuen Zahlungsdienstleisters oder geänderter gesetzlicher Vorgaben.

Die jeweils aktuelle Fassung wird auf unserer Website veröffentlicht. Bei wesentlichen Änderungen, die einen laufenden Vertrag betreffen, informieren wir betroffene Personen zusätzlich in geeigneter Weise, soweit dies rechtlich erforderlich ist.